

H_z. Sigismund von Österreich an den Generalvikar zu Brixen (Gebhard Bulach¹). Er fordert ihn auf, bestimmte Briefe für den Antoniterpräzeptor von Memmingen (Petrus Mitte²) auszustellen. NvK habe dies bereits zugesagt.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 111 p. 317 Nr. 455. Über dem Text: Vicary zu Brichsen von des preceptors wegen Meming.

Druck: Mischleński, *Auseinandersetzung* 35 Nr. 2.

Em.: Mischleński, Grundzüge 28f; Mischleński, *Auseinandersetzung* 29.

Ersamer, lieber, andechtiger. Wir hāben newlich N. dem cardinal, bischoven zw Brichsen, geschriben von wegen des preceptor von Memingen von etlicher brief wegen, die er im zugesagt hat³) und die im noturfftig werden zu haben, als du das klarlicher ab im vernemen wurdest. Begeren wir mit fleis, im sōlh brief als statthaber, wie sich dann gepurt, furderlichen zuvertigen. Daran tustu uns ain sunder gut gevallen. Geben zu Inspruck an sant Mathey abent in dem lviii^o (jar). 5

Dem ersamen unnsrem besonderlieben andechtigen N., dem vicarien, geistlichen richter zu Brixen, oder seinen anwalten.

1) Mischleński, *Auseinandersetzung* 29, identifiziert irrigerweise Konrad Bossinger mit dem Adressaten, weil dieser aufgrund von Nr. 5751 als Kommissar des NvK das Mandat Nr. 5752 ausstellte. Als Generalvikar fungierte jedoch Gebhard Bulach; s. zuletzt oben Nr. 5739 Z. 9f.

2) Petrus Mitte de Caprariis (Chevrières), Antoniterpräzeptor zu Memmingen. Er erwirkte von H_z. Sigismund am 10. August 1458 ein Mahnschreiben an den Eb. von Salzburg; INNSBRUCK, TLA, Cod. 111 p. 241 Nr. 298. Allerdings hatte sich der Salzburger Eb. bereits am 2. April 1458 vom Papst zusichern lassen, dass er die Antoniter wegen der großen Zahl der Mendikantenklöster in seinem Bistum nicht zuzulassen brauche; s. ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 509 f. 201^m; Regest: Pitz, RG VII 287 Nr. 2572. Am 25. August 1458 gewährte H_z. Sigismund dem Antoniterpräzeptor Unterstützung bei der Ergreifung des Betrügers Werner Lochinger, der ohne Erlaubnis im Namen der Antoniter Almosen gesammelt hatte; INNSBRUCK, TLA, Cod. 111 p. 260f. Nr. 339f. S. dazu ausführlich Hallaner, *Betrüger im Ordenskleid* 340f. Zu Petrus Mitte und der Haltung des NvK zu den Antonitern s. auch oben Nr. 2898, 3618.

3) Nicht erhalten. Vgl. den Bericht des Petrus Mitte; s.u. Nr. 5753.